



Grenzen überwinden und Lebensfreude pur erfahren: Die Fahrt mit der „Hoppetosse“ mit 60 km/h, spritzendem Wasser und wilden Kurven bot eine Menge Spaß für Betreuer und Menschen mit Behinderungen. Bootsführer Jörg Leonhardt (2. v. r.) behält den Überblick.

Besser als jede Achterbahn

■ **Espekamp/Lübecke/Pe-
terhagen (nw).** „Das ist besser
als jede Achterbahn“, zeigen
sich die Teilnehmer nach der
Fahrt mit der „Hoppetosse“ auf
der Weser begeistert. Ernog-
licht wurde rund 40 Mitarbei-
tern der Lübecke Werkstätten
die Fahrt mit dem Renn-
schlauchboot von der Gausel-
mann-Sichtung.

„Bei der Aktion ‚Hoppetosse‘
bekommt der Ausspruch ‚Wir
sitzen alle in einem Boot‘ eine
ganz andere ‚Dimension‘“,
schwärmte Bernd Wlotkowski,
Geschäftsführer der Lübecke
Werkstätten. „Wenn unsere Mit-
arbeiter auch in manchen Situa-
tionen nicht so mobil sind, wie
andere Menschen, hier sind alle
gleich. Jeder muss zunächst
seine Angst überwinden, aber
dann macht die Tour mit dem
Rennschlauchboot umso mehr
Spaß. Auf diese Weise erfahren
die Behinderten, dass Grenzen
überwunden werden können,
das stärkt ihr Selbstwertgefühl
und vermittelt Lebensfreude
pur“, so Wlotkowski. Mehr zu
der Aktion auf der

➤ Seite Espekamp